

Petrum/ Paulum/ ꝛc. sondern den Gott Petri vnd Pauli: Nicht Gregorium oder Georgium: sondern den Gott Gregorii vnd Georgii: vnd also ferner von allen Heiligen zu reden/ die man im Papstthumb anbetet/ die müssen wir verbey gehen / vnd ihren vnd vnsern Gott anrufen/ꝛc. Denn es heisset/wie Esaias am 64. Cap. sagt: Abraham weis von vns nicht/vnd Israel kennet vns nicht: Du aber/HERR/bist vnser Vater / vnd vnser Erlöser/ von Alters her ist das dein Name. Diesen Gott müssen wir anrufen. Wie Christus auch selbst/ Matth. 4. aus Rose/ Deut. 6. sagt: Du solt Gott deinen HERREN anbeten/vnd ihm allein dienen/ꝛc. Vnd Gott selbst/ Esa. 42. 8. Ich wil meine Ehre keinem andern geben/ noch meinen Ruhm den Götzen.

Esa. 64.

Matth. 4.
Deut. 6.

117.

Worauff wir
vnser Gebet
gründen müs-
sen.

III. Lernen wir/worauff wir vnser Gebet gründen müssen/ so wir begehren erhöret zu werden / was vnser Gebet gleichsam für Seulen vnd Stützen haben müsse.

1.
Die erste Seule
darauß das
Gebet gründe
den.

Die erste Seule muß seyn Mandatum Dei, wie wir zuvor von Jacob gehöret haben / daß er darauß sein Gebet hatte / in dem er spricht: HERR/ du hast gesagt / ꝛc. Ich gehe in deinem Gehorsam. Also müssen wir vns auch auff GOTTES Befehl gründen. Wie auch David thut im sieben vnd zwanzigsten Psalm: Mein Herz/HERR/helt dir für dein Wort: Ihr sollet mein Antlitz suchen: Darumb suche ich auch/HERR/dein Antlitz. Verbirge dein Antlitz nicht für deinem Knecht/ꝛc. Welches vns denn im Gebet einen Muth machen soll/daß wir getrost mit vnserm Gebet für Gott treten: davon vns sonst vnser Unwürdigkeit könnte abschrecken. Esther. 4. v. 11. lesen wir/ daß niemand vngesodert zum Könige in Persien dorffte hinein gehen/Mann oder Weib / sonst mußte er stracks Gebors des Todes sterben. Es were denn/daß der König den Sülden Seepter gegen ihm reichte/ damit er lebendig bliebe.

Esther. 4.

Dessen